

LYDIE AUVRAY - MON VOYAGE

Mit MON VOYAGE präsentiert Lydie Auvray ihr 23. Album. Eigentlich befindet sich die „Grande Dame des Akkordeons“ schon seit 42 Jahren auf ihrer ganz persönlichen, musikalischen Entdeckungsreise, doch dieses Mal beschreitet sie einmal mehr beherzt ganz neue Wege. Besonders reich an unterschiedlichen Musikstilen, Bildern und Dynamiken sind die 12 Stücke dieser CD.

„Ich habe mich noch mehr auf Nebenwege getraut, mehr auf neuen Routen bewegt“, beschreibt sie selbst die Entstehung. Musette mischt sich mit den lebensfreudigen Klängen der Karibik, ein Tango, voll überraschender Stimmungs- und Tempi-Wechsel mit Jazz, in „Madinina“ erklingen sogar spanische Rhythmen und mit „Couscous à la Véro“ beweist sie, dass der treibende Klang ihres Akkordeons auch wunderbar in den Orient passt. Dazu bereichern zwei neue Lieder das Album mit ihrer warmen Stimme - gefühlvoll, persönlich, berührend.

Doch auch ganz neue Töne, die geographisch nicht eindeutig zu verorten sind, finden sich auf der CD - eher wie Filmmusik, die den Zuhörer mitnimmt auf eine Reise durch unbekannte Welten.

In Jörg Fuhrländer hat Lydie Auvray für dieses Album zudem einen neuen musikalischen Freund und Kollegen gefunden: Der Kölner Musiker und Komponist, der neben Piano auch selbst Akkordeon spielt, hat drei Kompositionen beigesteuert: „On y va“ ist ein dynamischer Dialog zweier Akkordeons, filmisch, überraschend, virtuos. Auch „Überm Himmel“ lässt Bilderwelten vor dem inneren Auge entstehen, öffnet Geist und Herz. „Nach dem Frühstück“ ist humorvoll, geschäftig, so als stolperten die Spieler in den Morgen, optimistisch und leichtfüßig. Das Stück „Tengo Tango“ ist eine gemeinsame Schöpfung der beiden.

„Es ist das erste Mal übrigens, dass ich mit einem anderen Akkordeonisten zusammenarbeite.“ Diese Zusammenarbeit inspirierte Lydie Auvray außerdem zu der eigenen, neuen Komposition „Der Fuhrmann“, mit unberechenbaren, harmonischen Wendungen in der Melodie, hin- und wieder melancholisch, verspielt, voller komplexer und doch leichter Arrangements.

Auch ihre bewährten Bühnenpartner und langjährigen Komplizen, die exzellenten Musiker Markus Tiedemann (Gitarren & Bass) und Eckes Malz (Piano und Percussion) haben die CD mit ihrer persönlichen Note versehen: Das Chanson „La pluie“, eine kleine Hommage an den Regen, Original-Text und Musik von Markus Tiedemann „zeigt für mich wieder mal, was für ein toller Songwriter Markus ist“.

„Un par un“ von Eckes Malz, jazzig, dicht und dennoch ganz schwerelos: Manchmal wähnt man sich mitten in einem französischen Krimi, dann in einer Jazzkneipe und plötzlich im Coupé, unterwegs auf einer sonnigen Straße...

Und wieder haben in dieser Studio-Arbeit (bereits bewährt: Topaz Tonstudio, Köln, aufgenommen von Reinhard Kobialka, produziert von Markus Tiedemann) starke Musiker-Persönlichkeiten, vervollständigt durch den Percussionisten Mario Argandona, auf eine leichte, unbeschwerte Art zusammengefunden, sind unterschiedlichste Genres und Einflüsse zu einer stimmigen Symbiose miteinander verschmolzen.

Lydie Auvrays Lebensfreude und ihre musikalische Neugier zeigen sich in jedem Stück, und trotz ihrer großen Lust, sich auf neues Terrain zu begeben, bleibt sie sich immer treu.

So wird Lydie Auvrays **MON VOYAGE** zu einer BON VOYAGE für die Zuhörer.

© Sonja Kling, 14.1.2020